

Herzlich willkommen in der ehemaligen
Klosterkirche „St. Mauritius“.

Mit dem Dehler-Quartett der Staatskapelle Weimar und
Franns von Promnitzau an der Orgel wird der
31. Konzertsommer – im 280. Konzert seit 1984 - mit
Werken von J.S. Bach und Siegfried Matthus, sowie
Orgel-Improvisationen über ein Thema von Franz
Schubert eröffnet.

Höhepunkt in diesem Jahr ist das 10. Orgelfest am 24.
Mai - traditionell mit den vier Jenaer Organisten. Diesmal
mit Solo-Gesang verschönt, und am Ende mit einem
Stück zu vier Händen und vier Füßen gekrönt.
Orgelkonzerte mit Organisten aus Thüringen, aus
anderen Bundesländern, aus Österreich, den Nieder-
landen, den USA; Chorkonzerte, Orgel mit Film, mit
Gesang, Flöte, Klarinette, Blockflöte stehen ebenso
auf dem Programm wie Trompete und Orgel zum
Abschluss des Konzertsommers.
Außerdem laden wir ein zum Konzert am 1. Advent mit
der Brass Band BlechKlang, Jena und zum
weihnachtlichen Festkonzert am Jahresende.



Sonntag, 13. April – 15.00 Uhr

"Wechselspiel für Streichquartett und Orgel"

Konzert für Quartett und Orgel

Dehler-Quartett der Staatskapelle Weimar
Franns von Promnitzau, Leipzig – Orgel

Sonntag, 27. April – 17.00 Uhr

„Komm, lieber Mai und mache...“

Orgel und Gesang

Michael Zumpe, - Bass

KMD Prof. Matthias Eisenberg, Straupitz – Orgel

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Freitag, 9. Mai – 19.30 Uhr

"Ernstes und Heiteres aus der österr.Orgelwelt"

Orgelkonzert in zwei Teilen

Prof. Dr. Dr. Rupert Gottfried Frieberger, Wien /
Stift Schlägl – Orgel

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Sonnabend, 24. Mai – ab 15.00 Uhr

10. Orgelfest

15.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Dr. Hartmut Haupt, Jena

Kaffeetrinken im Pfarrgarten

17.00 Uhr – **Orgel & Gesang**

Orgel: KMD Horst Fröhlich, Jena
Sopran: Annegret Fröhlich, Jena

18.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: KMD Martin Meier, Jena

Pause mit Imbiss

20.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Dr. Walter Börner, Jena

Abschluss:

Orgel zu 4 Händen und 4 Füßen

KMD Martin Meier & Dr. Walter Börner



Freitag, 6. Juni – 19.30 Uhr

"Musikalisches Bouquet"

Konzert für Oboe und Orgel

in zwei Teilen

Gunter Sieberth, Jena – Oboe
Thomas Grubert, Jena – Orgel



Sonntag, 22. Juni – 15.00 Uhr

"3400 Pfeifen und 1 Klarinette"

Werke von Finzi, Bozza u.a.

Konzert für Klarinette und Orgel

Christof Reiff, Soloklarinettist der Jenaer Philharmonie
Christina Lauterbach, Jena – Orgel

Freitag, 27. Juni – 19.30 Uhr

"Prunk & Herrlichkeit – Barockes von

G. Friedrich Händel"

Orgelkonzert

DUO VIMARIS

Mirjam Meinhold, Sopran und Flöte
(Dt. Nationaltheater Weimar)

Wieland Meinhold, Orgel (Universitätsorganist
Weimar)

davor, um 18.30 Uhr Orgelführung neben dem
Spieltisch „Klang für große und kleine Pfeifen –
Besuch bei der Königin“

Universitätsorganist Dr. W. Meinhold erläutert
Aufbau und Klangfarben der Orgel

Sonntag, 6. Juli – 17.00 Uhr

"Gib Frieden unseren Tagen"

Chor- und Orgelkonzert

Kammerchor bei "St.Johannes Baptist" Jena
Leitung und Orgel: KMD D. Regel

Sonntag, 20. Juli – 17.00 Uhr

"Bach - seine Vorbilder und Lehrmeister,
seine Schüler"

(de Grigny, Buxtehude, Bach, Kittel, Homilius, Krebs)

Orgelkonzert

KMD Martin Meier, Jena - Orgel



Sonntag, 17. August – 17.00 Uhr

"Die universale Musik von Joh. Sebastian Bach
und das universelle Wirken des großen

Humanisten Albert Schweitzer"

Benefizkonzert für Albert Schweitzer Foundation

Orgelkonzert

Karen McKinney, Washington State / USA



Freitag, 5. September – 19.30 Uhr

Brillante Variationen

für Klarinette, Blockflöte und Orgel

Konzert für Klarinette, Blockflöten und Orgel

in zwei Teilen

Susanne Ehrhardt, Berlin

Kreuzorganist Holger Gehring, Dresden - Orgel

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Sonnabend, 13. September – 17.00 Uhr

"Sing and rejoice"

Chorkonzert

Knabenchor der Jenaer Philharmonie
Leitung Berit Walther

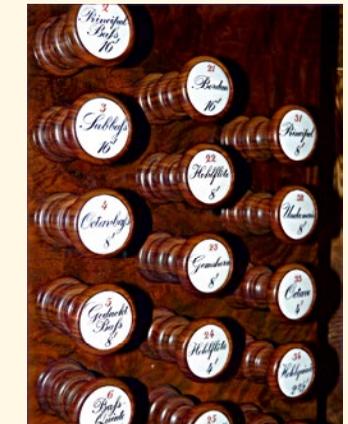
Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Freitag, 26. September – 19.30 Uhr

Bach vor Acht - Romantische Orgelmusik -
Die Orgel tanzt!

Orgelkonzert in drei Teilen

Matthias Grünert, Kantor der Frauenkirche Dresden



Freitag, 10. Oktober – 19.00 Uhr

„City Lights" von Charley Chaplin (1931)

FSK 6 - 90 Minuten

Orgel und Stummfilm

Prof. Gijs van Schoonhoven, Enschede NL – Orgel

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Sonntag, 26. Oktober – 17.00 Uhr

Das Instrument der Könige und die
Königin der Instrumente

Konzert für Trompete und Orgel

Joachim Schäfer, Dresden – Trompete

Oliver Stechbarth, Kantor und Organist,
Mühlhausen – Orgel

Orgel

Klosterkirche „St. Mauritius“ zu Frauenprießnitz

Hauptwerk	Schwellwerk:
Bordun 16'	Liebl. Gedackt 16'
Principal 8'	Geigenprincipal 8'
Unda maris 8'	Gambe 8'
Hohlflöte 8'	Flauto amabile 8'
Gemshorn 8'	Aeoline 8'
Hohlflöte 4'	Vox coelestis 8'
Octave 4'	Bordun 8'
Hohlquinte 2 2/3'	Oktave 4'
Oktave 2'	Flauto traverso 4'
Spitzflöte 2'	Gemshorn 4'
Cornett 5-fach 8'	Nasat 2 2/3'
Mixtur 4-fach 1 1/3'	Blockflöte 2'
Fagott 16'	Terz 1 3/5'
Trompete 8'	Progressio
Glockenstern	harmonica 3-5 fach 2 3/5'
	Oboe 8'
	Clarine 4'

Rückpositiv	Pedal
Gedackt 8'	Untersatz 32'
Quintade 8'	Principalbaß 16'
Principal 4'	Subbaß 16'
Rohrflöte 4'	Oktavbaß 8'
Octave 2'	Gedacktbaß 8'
Sesquialtera 2-fach	Choralbaß 4'
Quintflöte 1 1/3'	Baßquinte 5 1/3'
Siffelöte 1'	Baßterz 3 1/5'
Scharf 3-fach 2/3'	Flötenbaß 4'
Vox humana 8'	Baßmixtur 5-fach 2 2/3'
Cymbelstern	Posaunenbaß 16'
	Trompetenbaß 8'
	Clarinbaß 4'

Koppeln	Rückpositiv an Pedal
	Rückpositiv an Hauptwerk
	Hauptwerk an Pedal
	Schwellwerk an Hauptwerk
	Schwellwerk an Pedal
	Schwellwerk an Rückpositiv

Tremulant Hauptwerk	Vogelschrey
Tremulant Rückpositiv	Trommel
Tremulant Schwellwerk	Mezza Porta
Tremulant Klein-Pedal	Piano - Pedaltritt

Gedanken zur Orgel

Der Aufbau der Frauenprießnitzer Orgel ist in vielerlei Hinsicht einmalig. Spätestens seit dem Kirchenumbau am Beginn des 17. Jahrhunderts wird sich in unserer Kirche eine Orgel befunden haben. Erste Reparaturen sind für 1699 nachweisbar. 1877 wurde ein neues Instrument von Adalbert Förtsch mit 17 Registern (2 Manuale & Pedal) errichtet. Die Pfeifen dieser Orgel sind Grundstock und wesentlicher Bestandteil der erweiterten Orgelanlage im heutigen Zustand. Von 1978 bis 1983 erfolgte eine grundlegende Renovierung des Kirchenraumes, Entfernung der Seitenemporen und Sicherung des Chorgewölbes.

Im Zuge der Renovierungsarbeiten wurde die Förtsch-Organ im Sommer 1982 abgetragen, nachdem eine Genehmigung für die Erweiterung erteilt war. Nach den Vorstellungen von Tischlermeister, Orgelbauer und Kantor Siegfried Schenke fertigte Tischlermeister Thomas Schenke im Frühjahr 1982 einen Vorentwurf zum Projekt zur Vorlage beim damaligen Institut für Denkmalpflege an. Schon ab 1975 – 1983 wurde Pfeifenmaterial aus verschiedenen anderen abgetragenen oder veränderten historischen Orgeln (Pfeifen, welche sonst sehr wahrscheinlich verloren wären) erworben, sowie neue Mixtur-Register angefertigt. Nach dem frühen Tod von Siegfried Schenke im Oktober 1983 war ein Aufbau der Orgel vorerst nicht ausführbar. Das Ende der DDR brachte auch für die Realisierung dieses Orgelprojektes völlig neue – später auch wesentlich bessere – Bedingungen mit sich.

Ab 1997/98, fertigte Orgelbaumeister Georg Wüning Zeichnungen und Aufrisse für den inneren Aufbau der Orgel und einen 3-manualigen Spieltisch an. Dies ermöglichte nun die genaue Festlegung der Gehäusemaße und Formen. Thomas Schenke begann mit dem Aufbau der 4 Gehäuse und der Windlade für das Rückpositiv, welches 2002 geweiht werden konnte. Restaurator Jürgen Seifert übernahm die Farbfassung und Vergoldung der Gehäuseteile. Sämtliche Windladen, Windversorgung, Spieltisch und mechanische Spiel- und Registerstrukturen wurden neu gefertigt. Prospektpfeifen vom Pfeifenmacher Günter Lau sind als neue Prinzipale der Blickfang der Orgel. 20 neue Register, zum Teil auch aus seiner Werkstatt, bereichern die klangliche Vielfalt der verschiedenen historischen Register.

Im ständigen Wachsen der Orgel bis zur Weihe am 19. Oktober 2008 war Intonateur Reinhard Schäbitz – nach handwerklicher Fertigstellung der einzelnen Werke – immer mit seinen künstlerischen Fähigkeiten zur Stelle, um eine exzellente Intonation zu erzielen, welche von vielen Organisten hoch geschätzt wird. Auch nach der Orgelweihe sind eine Reihe verschiedener Nebenregister, Engelfiguren und Tremulanten hinzugefügt worden. Somit hat dieses Instrument nun schon eine 15-jährige Bauzeit – und dies in überwiegend ehrenamtlicher Tätigkeit.

Diese lange Entstehungszeit brachte eine ständige Erweiterung der ursprünglichen Konzeption mit sich. Über die Jahre konnte durch Unterstützung vieler engagierter Musiker, Organisten, Spender, Pfeifenstifter, interessierter Orgelbauer, Helfer, Gemeinde Frauenprießnitz – finanzieller Absicherung durch das Denkmalamt, Landeskirche und Deutsche Stiftung Denkmalschutz für das

Restaurieren und Einfügen des historischen Pfeifenmaterials – eines der vielfältigsten Instrumente der Thüringer Orgellandschaft, mit 53 klingenden Registern und über 3400 Pfeifen entstehen. Dieses – für eine Dorfkirche – große Orgelwerk ist heute zentraler Bestandteil der jährlichen Sommerkonzerte, wird von zahlreichen Organisten aus dem In- und Ausland immer wieder sehr gern gespielt und erfreut sich wachsenden Interesses in der Orgel-Fachwelt.

Thomas Schenke
Tischlermeister

weitere Konzerte:

Sonntag, 30. November – 15.00 Uhr

"Blech trifft Orgel"

Im Konzert „Blech trifft Orgel“ begegnet die Kirchenorgel verschiedenen Blasinstrumenten. Diese konzertieren solistisch oder als Ensemble mit der „Königin“ der Instrumente

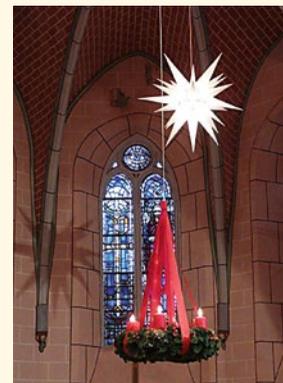
Konzert zum 1. Advent

Brassband Blechklang, Jena

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Vorverkauf: ab 1.10.14

Tourist-Info Jena, Markt 16 Tel. 03641 / 498060 und in Frauenprießnitz - Kontaktadresse



Sonntag, 28. Dezember – 15.00 Uhr

"Weihnachtliches Festkonzert"

Orgelkonzert

Dr. Hartmut Haupt, Jena – Orgel

Weitere Informationen erhalten Sie über die

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Frauenprießnitz

Kontakt:

Tischlermeister Thomas Schenke und Silvia Schenke

Jenaerstr. 23; 07774 Frauenprießnitz

Telefon 036421 22752 Fax 036421 30594

silvia-schenke@t-online.de

www.konzertefrauenprießnitz.de

www.kirchenkreis-eisenberg.de

Spenden:

Kennwort Orgelfond

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Frauenprießnitz

Konto DE23 830 530 300 000 160 148 BIC: HELADEFI33

Sparkasse Jena

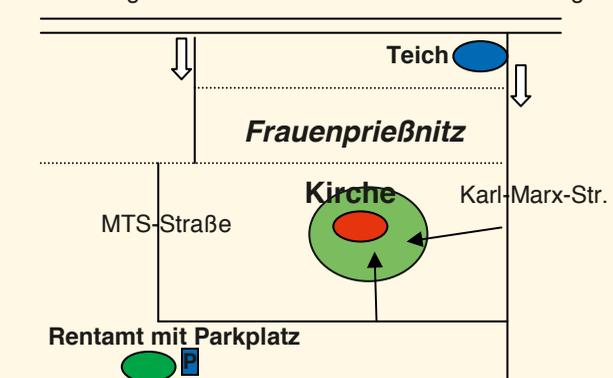
Parken

am Rentamt – Gebäude mit Zwiebelturm - folgen Sie bitte den Hinweisschildern

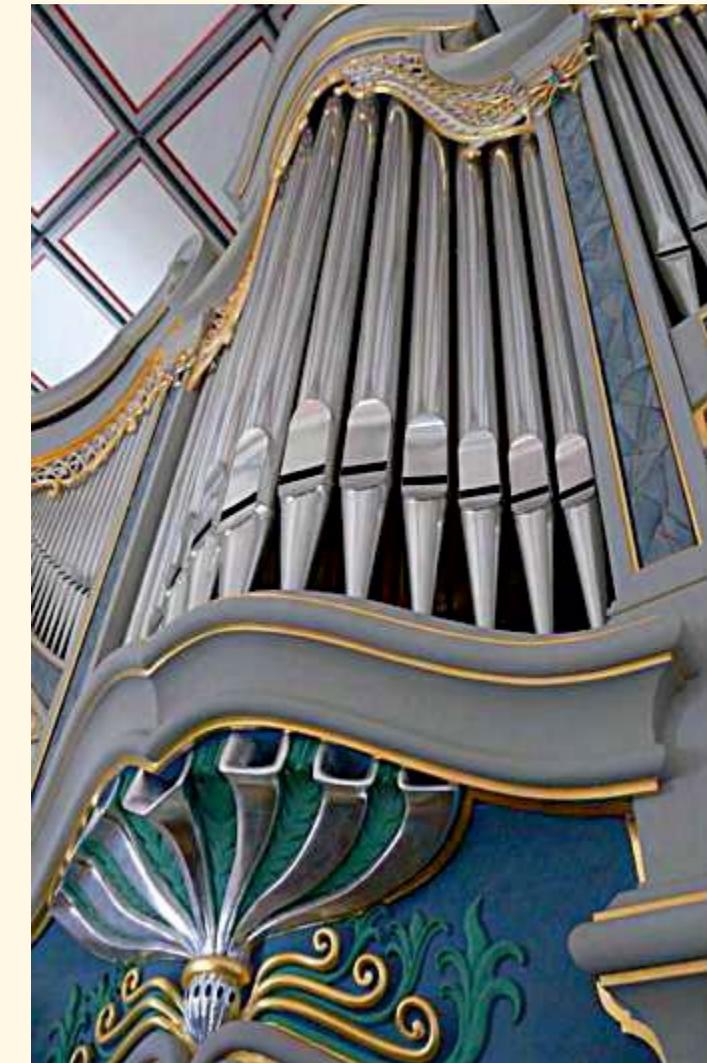
Anfahrt

Camburg B88

Eisenberg A4/A9



31. KONZERTSOMMER 2014



ehemalige

Klosterkirche „St. Mauritius“

Frauenprießnitz